

Quartiersarbeit erfolgreich gestalten

8. Mai 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Quartiersentwicklung ist ein spannendes und breites Aufgabenfeld, das vor Ort nur durch das Zusammenwirken vieler Akteure – der Kommune, zivilgesellschaftlicher Gruppen und der Bürgerschaft – gelingen kann. Für die Kommunalverwaltung und ihre zivilgesellschaftlichen Partner bedeutet dies, neue Arbeitsweisen, Planungsverfahren, Bürgerbeteiligungsprozesse und Formen der Zusammenarbeit zu erproben und anzuwenden.

Ein Schwerpunkt der Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales und Integration liegt auf einem Fortbildungsprogramm zur Quartierskoordination, das ab Ende 2019 in ganz Baden-Württemberg angeboten werden soll. Dieses Programm soll kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure gezielt bei der Quartiersarbeit unterstützen.

Die Tagung ist der Auftakt unseres Fortbildungsprogramms und bietet Einblicke in das geplante Schulungsangebot. Kommunale Praktikerinnen und Praktiker aus Verwaltung und Zivilgesellschaft berichten in Workshops über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung konkreter Quartiersprojekte. Zudem gibt ein „Markt der Möglichkeiten“ einen Überblick über weitere Qualifizierungsangebote zur Quartiersarbeit im Land und lädt zur Vernetzung ein.

Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Bad Boll lade ich Sie herzlich ein, mehr über das Qualifizierungsprogramm der Landesstrategie zu erfahren und mit Verantwortlichen der Quartiersarbeit in Kontakt zu treten.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Manne Lucha MdL
Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Mittwoch, 8. Mai 2019

- 9:30** **Anreise, Registrierung und Brezelimbiss**
- 10:00** **Begrüßung und Tagungseröffnung**
Prof. Dr. Jörg Hübner, Direktor der Evangelischen Akademie Bad Boll
Dr. Angela Postel, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
PD Dr. Anja Reichert-Schick, Evangelische Akademie Bad Boll
- 10:20** **Förderung, Vernetzung, Beratung – Die Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“**
Sarah Waschler, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
- 10:40** **Damit Quartier drin ist, wo Quartier drauf steht. Fortbildungskonzept zur Quartierskoordination im Rahmen der Strategie „Quartier 2020“**
Ursula Kremer-Preiß, Kuratorium Deutsche Altershilfe
- 11:20** **Markt der Möglichkeiten: Qualifizierungsangebote zur Quartiersarbeit stellen sich vor**
Vorstellung der Aussteller und Eröffnung des Marktes.
Anschließend: Zeit zum Vernetzen, Austauschen und Diskutieren – Teilnehmende im Gespräch mit den Ausstellern.
- 12:00** **Mittagessen im Restaurant „Symposion“**
- 13:00** **Einführung in die Workshops**
Praxisbeispiele mit guten Methoden und Instrumenten der Quartiersarbeit
Alle Workshops werden zweimal durchgeführt, so dass Sie die Möglichkeit haben, zwei unterschiedliche Angebote zu besuchen.
- 13:15** **Workshop-Zeit – Phase 1**



Workshop 1

Forum der Generationen als Erfolgsmodell

– Wie kann eine Vernetzung von Angeboten und Akteuren generationenübergreifend gelingen?
Stefanie Bitzer, Großbettlingen | Projektleiterin „Forum der Generationen“

Workshop 2

Ein Jahr Quartierskoordination in Salach

– Erste strategische und praktische Schritte mit Verwaltung, Bürgerschaft und städtebaulichem Umfeld
Dr. Irmgard Ehlers, Salach | Quartierskoordinatorin, Quartier Mühlkanal

Workshop 3

Quartiersbewusstsein schaffen

– Die Rolle und Strategie des Landkreises Karlsruhe bei der Quartiersentwicklung
Maja Kuntz, Karlsruhe | Abteilungsleiterin "Planung und Prävention" im Jugendamt des Landkreises Karlsruhe

Workshop 4

Räume öffnen, Beteiligung ermöglichen

– Aktivierung als Kernaufgabe in der Quartiersarbeit der SFZ in Offenburg
Simone Müller, Offenburg | Fachbereich „Familien, Schulen und Soziales“, Leiterin Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ)

Workshop 5

Mit dem Quartier wachsen

– Bedarfe erkennen und Lücken füllen
Katharina Richter und Rene Richter, Bammental | Leitungsteam des Familienzentrums Bammental

14:30 Kaffeepause

15:00 Workshop-Zeit – Phase 2

16:15 Blitzlicht-Ergebnisse aus den Workshops

Stefanie Bitzer, Dr. Irmgard Ehlers, Maja Kuntz, Simone Müller, Katharina und Rene Richter

16:30 Verabschiedung und Ausblick

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
PD Dr. Anja Reichert-Schick
Sekretariat: Cornelia Daferner
Telefon 07164 79-342
cornelia.daferner@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

45 02 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 24. April 2019 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



[www.ev-akademie-boll.de/
tagung/450219.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450219.html)

www.ev-akademie-boll.de

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig O und P, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kommunen und zivilgesellschaftlicher Organisationen (Vereine, Träger, Verbände, Stiftungen etc.) sowie Ehrenamtliche, die koordinierende Aufgaben im Quartier übernehmen bzw. in der Quartiersarbeit aktiv sind

Tagungsleitung

PD Dr. Anja Reichert-Schick
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Mitwirkende

Stefanie Bitzer
Projektleiterin „Forum der Generationen“, Großbettlingen

Dr. Irmgard Ehlers
Quartierskoordinatorin
„Quartier Mühlkanal“, Salach

Ursula Kremer-Pleiß
Kuratorium Deutsche Altershilfe
– Fachbereich „Wohnen und Quartiersgestaltung“, Köln, Berlin

Maja Kuntz
Abteilungsleiterin „Planung und Prävention“ im Jugendamt Landkreis Karlsruhe, Karlsruhe

Simone Müller
Fachbereich „Familien, Schulen und Soziales“, Leiterin Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ), Offenburg

Dr. Angela Postel
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Leiterin des Referates „Pflege, Quartiersentwicklung“, Stuttgart

Katharina Richter
Leitungsteam Familienzentrum Bammental

Rene Richter
Leitungsteam Familienzentrum Bammental

Sarah Waschler
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Referat „Pflege, Quartiersentwicklung“, Stuttgart

Bildnachweise

Titelbild: Pixabay © rawpixel
Weitere Fotos: © Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Hinweis

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ durchgeführt und wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

www.quartier2020-bw.de



QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.